Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 7-8

Werbung

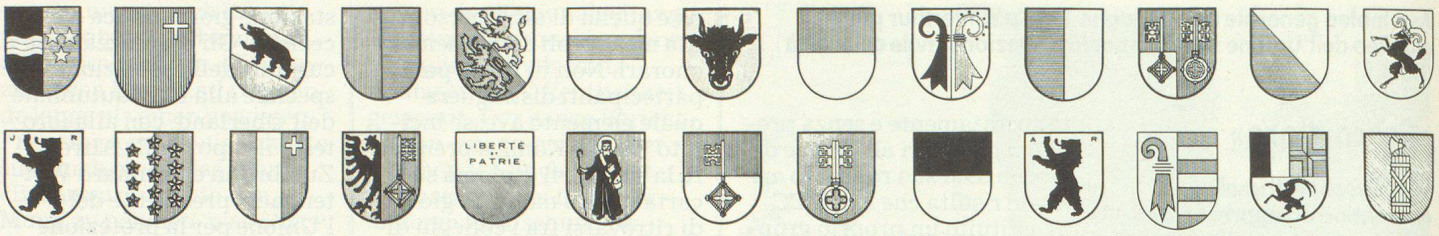
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jahresversammlung der Konferenz der Chefs der kantonalen Zivilschutzämter in Lugano

Es lebe der Föderalismus

ush. Zur achten Mitgliederversammlung trafen sich im Juni 1990 rund dreissig Mitglieder der Konferenz der kantonalen ZS-Chefs. Eines der Hauptgeschäfte der Versammlung war die turnusbedingte Ablösung der Konferenzspitze. Neuer Präsident ist Franz Reist, Bern; neuer Vizepräsident Anton Melliger, Zürich, bestätigt als Kassier Urs Hofer, Schwyz. Aus dem aktiven Stand zurückgetreten sind Hans Schlatter, Schaffhausen, und Werner Schneider, Baselland. Die Organisation des Konferenztreffens lag in den Händen des Tessiner Kollegen Pierangelo Ruggeri. Das Gastreferat über die Zusammenarbeit von Luftschutz und Zivilschutz hielt Brigadier Peter Bieder, Direktor des Bundesamts für Luftschutztruppen (BALST).

Würdigungen und Dank

Ganz herzlich gewürdigt wurden die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder Hans Schlatter, Schaffhausen, und Werner Schneider, Baselland. Letzterer war Präsident der Konferenz der Chefs der kantonalen Zivilschutzämter in den Jahren 1982–1984 und wurde von Hans Schlatter für die darauffolgenden zwei Jahre 1984–1986 abgelöst. Sie haben sich beide stets für ein gutes Einvernehmen zwischen den Kollegen und dem BZS eingesetzt und beste Impulse dem eidgenössischen Rapport der Chefs der kantonalen ZS-Ämter eingespiesen.
Herzlich gewürdigt wurden auch die Verdienste des abtretenden Präsidenten Peter Bolinger, Zug. Er hat die Geschicke der Konferenz in den letzten zwei Jahren geleitet und es bestens verstanden, aktuelle Themen in die Treffen einzubringen. So fand unter anderem unter seiner Leitung im Jahr 1989 ein brisantes, kontroverses Gespräch zwischen linken Politexponenten und Vertretern des Zivilschutzes in Zürich statt.
Der neue Präsident, Franz Reist, übernahm sein Amt, das er als eine Auszeichnung und Ehre empfindet, mit dem Hinweis auf die grossen Aufgaben, die zukünftig dem Zivilschutz ins Haus stehen werden. Er betonte vor allem auch die Schwierigkeiten, den Zivilschutzauftrag in den Zeiten der heutigen Schnellebigkeit und kurzfristigen Beurteilung zu erfüllen, und hielt fest, dass die gemeinsame Unterstützung zur Durchführung der Aufgaben und Projekte ein unbedingtes Muss sei.
Auf das Thema «Luftschutz und Zivilschutz», das vom Vorsteher des BALST, Brigadier Peter Bieder, breit dargelegt wurde, kommen wir zu einem späteren Zeitpunkt in ausführlicher Form zurück.

Der Föderalismus muss leben

Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, begrüsste mit kurzen, aber sehr warmherzigen Worten die Versammlung der kantonalen Vorsteher. Er meinte, dass der Zivilschutz nur dann am Leben bleiben könne, wenn er getragen sei von Kantonen und vor allem den Gemeinden. «Wir müssen zudem glaubwürdig werden», so Mumenthaler, «und die beste Gelegenheit dazu ist die Reformchance von Zivilschutz 95.» Dass es jedoch eine neunzig- bis hundertachtziggrädige Umwandlung im Zivilschutz gäbe, das sei wohl ein Ding der Unmöglichkeit. Auch wenn sich in der Welt wesentliche Veränderungen, Umstrukturierungen und Neuordnungen ab- und entwickeln. Die Zivilschutzreform 95 müsste die Elemente Eigenständigkeit, keine Militarisierung, Verankerung in der Gemeinde unbedingt behalten und alle Bestrebungen dazu unterstützen.
Am Schluss dankte Mumenthaler – dies gemeinsam mit dem alten und dem neuen Präsidenten – den Veranstaltern der Mitgliederversammlung. Der Kanton Tessin hatte sich äusserst freundlich präsentiert und Kollege Pierangelo Ruggeri ein interessantes Programm zusammengestellt. Dazu gehörte im Anschluss an den offiziellen Teil ein gemütliches Mittagessen im Grotto Figini unter dem lichten Grün der frühsommerlichen Wälder nahe bei Lugano. Das Nachmittagsprogramm bot den Teilnehmern den freiwilligen Besuch der Pinakothek der «Villa Favorita» und die Besichtigung der privaten Thyssen-Galerie nahe bei Lugano.

Zivilschutz-Matratzen

- Kissen
- Schlafsäcke
- Wolldecken
- Matratzenüberzüge (nach Mass)

Liegestellen/Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:
Militär/Personalunterkünfte/Ferienheime

ARTLUX
Grenzsteinweg 620
5745 Safenwil
062 97 15 68

1

SIGNIER-SCHABLONEN

und Zubehör wie Roller, Signiertinten, Farbkissen usw.

ANLIKER AG
signier- und drucktechnik
Altmattweg 57
4600 Olten
Tel. 062 32 31 50
Fax 062 32 81 30